

14.06.2019 | Vertriebsmanagement | Im Fokus | Onlineartikel

CDH-Vertriebsbarometer: Optimismus nimmt zu

Autor: Jens Wolff

Im 24. Online-Vertriebsbarometer im Frühjahr 2019 beurteilte ein etwas höherer Anteil der teilnehmenden CDH-Mitgliedsbetriebe ihre eigene aktuelle Geschäftslage als sehr gut. Vor allem stieg aber der Anteil der Teilnehmer, die kurz- und langfristig bessere Geschäfte erwarten.



Die CDH-Mitgliedsbetriebe sehen ihre kurz- und langfristige Geschäftsentwicklung optimistischer als noch im Herbst 2018. © mibPhoto / Fotolia

Ihre aktuelle Geschäftslage beurteilten 10,4 Prozent der Teilnehmer als sehr gut im Vergleich zu 8,9 Prozent im Herbst 2018. Allerdings stieg der Anteil der sehr guten zulasten der guten Beurteilungen. So beurteilten jetzt nur noch 48,4 Prozent der Teilnehmer nach 51,1 Prozent im Herbst vergangenen Jahres ihre eigene aktuelle Geschäftslage als gut. Dagegen wuchs der Anteil der guten Beurteilungen der **Branchenlage** von 45,1 auf 48,7 Prozent. Dies ging zulasten der sehr guten Bewertungen, die von 11,0 auf 9,8 Prozent sanken. Gleichzeitig ging auch der Anteil der schlechten Bewertungen der eigenen Geschäftssituation von 9,8 auf 7,9 Prozent zurück. Der Anteil derjenigen Betriebe, die die eigene Branchenentwicklung als schlecht bezeichneten, blieb mit 7,6 Prozent gleich. Mit 33,2 Prozent beurteilte ein knappes Drittel die Geschäftslage insgesamt als befriedigend. In der vorangegangenen Herbsthebung schätzten noch 30,3 Prozent die eigene Geschäftslage als befriedigend ein, 36,3 Prozent vergaben diese Note für die allgemeine Branchenlage. Die langfristigen und in geringerem Maß auch kurzfristigen Geschäftsaussichten werden im Vergleich zum Sommer und Herbst 2018 optimistischer eingeschätzt.

Empfehlung der Redaktion



01.06.2019 | Branchen & Märkte | Ausgabe 6/2019

Optimismus etwas größer

Im 24. Online-Vertriebsbarometer im Frühjahr 2019 stieg gegenüber dem Herbst 2018 der Anteil der teilnehmenden CDH-Mitgliedsbetriebe, die kurz- und mehr noch langfristig eine Verbesserung der Geschäftslage erwarteten.

Licht und Schatten beim vermittelten Warenumsatz

In jedem Vertriebsbarometer wird auch die Entwicklung des vermittelten Warenumsatzes im jeweiligen Vorquartal gegenüber dem Quartal davor erhoben. Erfreulicherweise konnten im ersten Quartal 2019 mit 52,2 Prozent (im zweiten und dritten Quartal des Vorjahres 54,6 beziehungsweise 53,6 Prozent) der beteiligten **Handelsvertreterbetriebe** ihren vermittelten Warenumsatz steigern. Ein rückläufiger Anteil von 11,4 Prozent, nach 13,5 Prozent im dritten beziehungsweise 18,6 Prozent im zweiten Quartal 2018, legte sogar um mehr als zehn Prozent zu.

Anzeige

Gleichzeitig ist der Anteil der Teilnehmer, die im ersten Quartal 2019 Rückgänge des vermittelten Warenumsatzes zu verzeichnen hatten, von 40,1 Prozent im dritten Quartal 2018 auf 37,7 Prozent zurückgegangen. Dabei ist der Anteil der Teilnehmerbetriebe mit moderaten Einbußen von bis zu zehn Prozent des vermittelten Warenumsatzes im ersten Quartal 2019 mit 26,6 Prozent nach 23,7 Prozent im dritten Quartal 2018, sogar erheblich gestiegen. Der Anteil der Teilnehmer, die Umsatzeinbußen von mehr als zehn bis zu 30 Prozent verzeichnen, ist von 11,4 Prozent im dritten Quartal 2018 auf 7,9 Prozent stark zurückgegangen. Und auch diejenigen Handelsvertreterbetriebe, die noch höhere Einbußen verkraften mussten, waren im ersten Quartal 2019 mit 3,2 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2018 (5,0 Prozent) um mehr als ein Drittel weniger.

Die wichtigsten Ergebnisse

- Eine deutliche Mehrheit der Teilnehmerbetriebe beurteilte ihre eigene aktuelle Geschäftslage und die Lage ihrer Branche als gut oder sehr gut.
- Kurzfristig erwartet die große Mehrheit der Befragten keine größeren Veränderungen der Geschäftslage. Der Anteil der Teilnehmer mit positiven kurzfristigen Erwartungen war aber erneut etwas kleiner als der Anteil der Pessimisten.
- Die langfristigen geschäftlichen Perspektiven beurteilte ein deutlich rückläufiger, aber immer noch größerer Anteil der Teilnehmer am Vertriebsbarometer skeptisch. Dennoch erwartet eine deutlich gestiegene Zahl von Handelsvertretungen eine verbesserte Konjunkturlage.
- Der vermittelte Warenumsatz entwickelte sich im ersten Quartal 2019 wieder überwiegend positiv. Auch der Anteil der Teilnehmerbetriebe mit Umsatzeinbußen von mehr als zehn Prozent war stark rückläufig.

Quelle: CDH

Die **Langfassung zum Vertriebsbarometer** lesen Sie in der **Sales Excellence-Ausgabe 6-2019**. Weitere Ergebnisse finden Sie auch direkt in der **CDH-Xing-Gruppe**. [↗](#)